



# Gemeinde Sankt Wolfgang

Traditionsgemäß wird in der Gemeinde Sankt Wolfgang die Bürgerversammlung immer im November abgehalten. Aufgrund der derzeitigen Coronasituation musste die geplante Bürgerversammlung am 18.11.2021 absagt werden.

Als Bürgermeister möchte ich dennoch meinen Rechenschaftsbericht ablegen und Sie über die wichtigsten Haushaltszahlen informieren.

Nachfolgend die wichtigsten Zahlen:

Einwohnerzahlen zum **1. November 2021**

4.558 Einwohner mit Hauptwohnsitz

211 Einwohner mit Nebenwohnsitz

**4.769 Gesamteinwohnerzahl**

gegenüber 4.751 Einwohner gesamt im Jahr **2020**.

**Stand: 31.12.2020**

4.577 Einwohner mit Hauptwohnsitz

174 Einwohner mit Nebenwohnsitz

**4.751 Gesamteinwohnerzahl**

**2021**

39 Geburten

36 Sterbefälle

22 Eheschließungen

**2020**

34 Geburten

52 Sterbefälle

27 Eheschließungen



## Daten zum Haushalt

Gesamthaushaltsvolumen Rechnungsergebnis 2020:	10.596.318 €
Gesamthaushaltsvolumen Haushaltsansatz 2021:	13.335.604 €

<b>Wesentliche Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
Schlüsselzuweisung:	560.528 €	278.248 €
Gewerbsteuer:	2.000.000 €	2.483.631 €
Grundsteuer A:	108.000 €	106.098 €
Grundsteuer B:	435.000 €	431.099 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	2.889.600 €	2.727.076 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:	307.984 €	321.876 €

<b>Wesentliche Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
Kreisumlage:	2.564.880 €	2.816.569 €
Personalausgaben:	1.908.690 €	1.698.204 €
Gewerbsteuerumlage:	355.000 €	258.797 €
Zinsen:	23.150 €	25.706 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt:	851.122 €	1.195.472 €

<b>Verwaltungshaushalt gesamt</b>	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
Einnahmen:	8.808.332 €	8.726.680 €
Ausgaben:	8.808.332 €	8.726.680 €

<b>Einnahmen Vermögenshaushalt</b>	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
Zuführung vom Verwaltungshaushalt:	851.122 €	1.195.472 €
Investitionszuweisung:	126.500 €	110.000 €

<b>Vermögenshaushalt gesamt</b>	Haushaltsansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
Einnahmen:	4.527.272 €	1.869.638 €
Ausgaben:	4.527.272 €	1.869.638 €

Schuldenstand zum 31.12.2021:	2.658.274 €
-------------------------------	-------------

Tatsächliche Rücklage zum Stand 01.01.2021:	615.560 €
---	-----------

## Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr

Es wurde die Sanierung der Rosen- und Blumenstraße in Armstorf abgeschlossen. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 1,2 Mio. Euro. Mein herzlicher Dank geht an die Anlieger, die während der Baumaßnahmen mit widrigen Umständen zu kämpfen hatten.



Im Zusammenschluss mit anliegenden Gemeinden konnte für die **MVV-Buslinie 567** eine Fahrplanerweiterung erreicht werden. Der Kostenanteil für die Gemeinde Sankt Wolfgang beträgt ca. 8.700 Euro jährlich. Nun liegt es an Ihnen, dieses Angebot im Sinne des Umweltschutzes zu nutzen.



Dorfen, Marienplatz - St. Wolfgang - Isen - Erding ☺ -  
Erding, Klinikum Nord - Berufsschule



Der Breitbandausbau ist ein Thema, welches uns schon seit Jahren begleitet und auch die nächste Zeit noch zusätzliches Geld benötigen wird.

Ich freue mich, dass für die Umsetzung des Bundesförderprogramms unter Co-Finanzierung des Freistaates Bayern mit einer Deckungslücke von 3,7 Mio. Euro die Stadtwerke Dorfen den Zuschlag erhalten haben und damit ein regionaler Anbieter zum Zuge kam und die Wertschöpfung vor Ort bleibt. Ich hoffe, dass die Baumaßnahmen bis Ende 2022 abgeschlossen werden können.

Ein Dank geht hier auch an die Kraftwerke Haag, die versuchen, überall wo es wirtschaftlich möglich ist, die oberirdischen Leitungen in die Erde zu verlegen.



Leider musste das Standesamt aus Vernunftsgründen an die Stadt Dorfen abgegeben werden. Statistisch gesehen muss jeder Bürger alle 7 Jahre ins Standesamt. Den häufigsten Kontakt hat der Bürger im Standesamt bei Eheschließungen und Sterbefällen, seltener bei Namensänderungen oder Geburten, da es in unserem Fall nur Hausgeburten sind.

Standesamtliche Eheschließungen sind nach wie vor im Rathaus möglich.

Ich danke hier besonders unserer Anneliese Graßer, die über viele Jahre das Standesamt geführt hat und vielen bei einem Todesfall zur Seite gestanden hat. Anneliese Danke

In Zeiten von Corona hat sich der Gemeinderat vorausschauender Weise für Luftreinigungsgeräte für die Schule, Mittagsbetreuung und den Kindergarten entschieden. Wir konnten somit noch vor dem großen Ansturm die Geräte beschaffen. Kosten für diese Anschaffung: 60.000 Euro

Die Aufgaben in Zukunft werden nicht weniger seit der Digitalisierung.



## **Baugebiete, Baumaßnahmen der Kommune, Schule und Kindergarten**

Bei den **Baugebieten**, die realisiert werden sollen, ist als erstes Schönbrunn zu nennen. Wir sind hier auf den letzten Schritten und hoffe das wir eine Einigung erzielen können.

Es ist schwierig, die verschiedenen Interessen in Einklang zu bringen.

Auch in Sankt Wolfgang ist ein Baugebiet mit ca. 50 Parzellen geplant. Es soll Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Geschosswohnungsbau geben.



Die mögliche Realisierung eines Gewerbegebietes wird im Gemeinderat auch diskutiert, wo und wie was möglich ist.

Die rechtliche Vorgabe auf den Anspruch einer **Ganztagesbetreuung** wird auch Auswirkungen in Sankt Wolfgang haben. Sei es in der Krippe, Kita oder Mittagsbetreuung. Ebenso ist über die Ferienbetreuung zu diskutieren. Das alles wird zwangsweise dazu führen, dass wir die Räumlichkeiten und personellen Strukturen schaffen müssen.



## **Feuerwehr**

Der technische Fortschritt im Rahmen des Brandschutzes bleibt weiterhin ein großer Ausgabenposten bei den Haushaltsplanungen. Sei es die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, wie geschehen für die Feuerwehren Sankt Wolfgang und Pyramoos, bzw. anstehend für die Feuerwehr Jeßling oder der Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Sankt Wolfgang, das den Anforderungen an die Zukunft entsprechen muss. Ein Grundstück dafür konnte schon in verkehrstechnisch guter Lage erworben werden.



## **Straßensanierung**

Unsere fast 100 Kilometer asphaltierten Straßen werden in den kommenden Jahren mit ca. 250.000 – 300.000 Euro jährlich saniert. Ein Straßensanierungskonzept mit zeitlichen Ablauf, hat der Bauausschuss erarbeitet.



All diese Maßnahmen, die in den nächsten Jahren verwirklicht werden sollen kosten natürlich Geld. Ein großer Teil davon wird über die Gewerbesteuer abgedeckt. Wir sind dieses Jahr von ca. 2. Mio. Euro ausgegangen. Momentan sind 3,8 Mio. Euro verbeschrieben.

**Mein großer Dank gilt allen Gewerbetreibenden, die diese Zahl ermöglicht haben.**

Nichts desto trotz wird auch eine Kreditaufnahme nötig werden, um langfristige Projekte finanzieren zu können.

Der Schuldenabbau der letzten Jahre, auf einen Stand von ca. 2,6 Mio. Euro, wird sich leider nicht fortsetzen können.

**Zum Schluss möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich ehrenamtlich einsetzen zum Wohle Aller.**

**Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich für einen reibungslosen Ablauf in der Gemeinde einsetzen.**



Ihr 1. Bürgermeister  
Ulrich Gajgl